



YOUNG EURO CLASSIC
Europäischer Musiksommer

Pressemeldung 24. August 2009

Young Euro Classic – „Hier spielt die Zukunft“

**Swingendes Finale beim Berliner Sommerfestival / Insgesamt 22.500 Besucher /
Spektakulärer Auftritt des MIAGI Youth Orchestra aus WM-Land Südafrika**

BERLIN. Swingender Abschluss und ungewohnte Klänge: Mit einem gemeinsamen Konzert von Bundesjugendorchester und Bundesjazzorchester unter Dennis Russell Davies ist am Sonntag Abend im voll besetzten Konzerthaus Berlin die 10. Ausgabe von Young Euro Classic beendet worden. Solche Töne gab es bisher nicht beim Europäischen Musiksommer. „Wir haben uns im 10. Jahr unseres Bestehens ziemlich frisch aufgestellt und neu erfunden“, sagt Festival-Chefin Gabriele Minz, „und unser wunderbares Publikum hat das voll angenommen.“ Trotz sommerlicher Hitze und Leichtathletik-WM strömten 22.500 Besucher zu den insgesamt 20 Veranstaltungen; fast alle der Konzerte im Großen Saal waren ausverkauft. Einen spektakulären Erfolg feierte das MIAGI Youth Orchestra aus Südafrika, das mit seiner temperamentvollen Wiedergabe und seiner ausgelassenen Spielfreude das Publikum zu mehr als 15-minütigen Standing Ovations hinriss. Viel umjubelte Erfolge feierten auch die Jugendorchester aus Japan, Kanada und Österreich, das Schleswig-Holstein Festivalorchester und das European Union Youth Orchestra. Einen starken Akzent auf zeitgenössischer Musik setzten die beiden Young Euro Classic Festivalensembles Deutschland – China und Deutschland – Russland. Insgesamt waren 17 Uraufführungen und Deutsche Erstaufführungen zu erleben. Die jungen Komponisten kamen u. a. aus Japan, China, Russland, Tschechien, Österreich und Deutschland. Der mit 5.000 Euro dotierte Europäische Komponistenpreis ging an den 31-jährigen deutschen Komponisten Niels Klein für sein am letzten Abend uraufgeführtes Werk „Refractions“ (Lichtbrechungen).

„Dies war ein kantiges und manchmal ziemlich ungewohntes Programm“, hebt Dieter Rexroth, der künstlerische Leiter des Festivals, hervor, „aber wir müssen zeitgenössische Spitzenkost liefern, wenn wir dem Motto <Hier spielt die Zukunft> gerecht werden wollen“. Weiter gab Young Euro Classic erstmals sechs jungen preisgekrönten Pianisten ein Podium, auf dem sie ihr herausragendes Können präsentieren konnten. Große Resonanz fand auch die literarisch-politische Veranstaltung Young Euro Connect mit Reportagen junger Journalisten aus sechs europäischen Ländern.

Im Jahr 2000 gegründet, hat sich Young Euro Classic im 10. Jahr zum weltweit beachteten Forum für die besten nationalen und internationalen Jugendorchester entwickelt. Gefördert wird das Festival vom Hauptstadtkulturfonds mit 100.000 Euro sowie privaten Stiftungen und Sponsoren, darunter die KfW-Bankengruppe als Hauptpartner. Darüber hinaus startete Young Euro Classic Anfang Juni die noch laufende Spendenkampagne „2000 mal 30 Euro“, die bisher einen hohen Zuspruch gefunden hat. „Das unterstreicht unsere Bedeutung als anspruchsvolles, aber publikumsnahes Festival“, betont Gabriele Minz. „Das Engagement so vieler Menschen ermutigt uns, die nächste Dekade von Young Euro Classic optimistisch anzugehen.“

Presse:

Michael Horst Tel. 030 / 8847 1398 Handy 0170 – 956 1924 michael.horst@minzgmbh.de